

Martin Kraska

Zürich, den 12.04.2011

überbracht

Oberstaatsanwaltschaft ZH
Florhofgasse 2 / PF 8090 ZH
8001 Zürich

Strafanzeige

wegen dringenden Verdachts der
vorsätzlicher Verletzung von Art. 303 (Falsche Anschuldigung), 304 (Irreführung der Rechts-
pflege), Art. 320 Abs. 1 (Verletzung des Amtsgeheimnisses) etc. StGB etc.

Martin Kraska,

Anzeigerstatter & Geschädigter

ca.

Gussmann (-Bader [Stefan]) Marianne, geboren am 04.06.1962, von St. Gallen, lic. iur.,
RAin, wohnhaft Weidstrasse 63, 8542 Wiesendangen,

Heiniger (-Huber Susanne) Thomas, geboren am 29.05.1957, von Zürich, Dr. iur., RA,
Hoferweg 7, 8134 Adliswil, Tel.-P.: 044 771 22 71

Unbekannt

Angezeigte

Ablehnung

Maurer Hans (-Schifferle), lic. iur., Leitender Staatsanwalt, Im Bol 30, 8307 Effretikon, Tel.-
Privat: 052 343 84 70

Bürgisser Martin, lic. iur., Oberstaatsanwalt, Kasernenstrasse 55, 8180 Bülach, Tel.-Privat::
044 862 66 85

Abgelehnte

rechtfertigen sich folgende

A Anträge

1. Es sei ca. **Gussmann (-Bader [Stefan]) Marianne**, geboren am 04.06.1962, von St. Gallen, lic. iur., RAin, wohnhaft Weidstrasse 63, 8542 Wiesendangen und
2. ca. **Heiniger (-Huber Susanne) Thomas**, geboren am 29.05.1957, von Zürich, Dr. iur., RA, Hofernweg 7, 8134 Adliswil, Tel.-P.: 044 771 22 71 unverzüglich eine Straf-Untersuchung anhand zu nehmen und die Angezeigten angemessen zu bestrafen.
3. Es sei kostendeckender Schadenersatz und angemessene Genugtuung gerichtlich festzustellen und zu Gunsten des Nichtschuldigen, Anzeigerstatters und des Geschädigten *adhäsionsweise* zuzusprechen.
4. Es sei **Bürgisser** Martin, lic. iur., Oberstaatsanwalt, Kasernenstrasse 55, 8180 Bülach Tel.: 044 862 66 85 & **Maurer** Hans (-Schifferle), lic. iur., Leitender Staatsanwalt, Im Bol 30, 8307 Effretikon, Tel.-Privat: 052 343 84 70 infolge erfüllten Tatbestandes des Anscheines der Befangenheit, Parteilichkeit und Feindschaft gegenüber dem Anzeigerstatter und Geschädigten unverzüglich vom Verfahren auszuschliessen und ohne Verzug in unstreitigen Ausstand zu setzen.
5. Alles unter Kosten- & Entschädigungsfolgen zu Gunsten des Nichtschuldigen, Anzeigerstatters und Geschädigten.

B Sachverhaltsdarlegung

1. Die Schweiz hat bekanntlich am 28.11.1974 die EMRK ratifiziert und in Strasbourg bis dato ungekündigt hinterlegt, wonach das **CIVIL RIGHT** betr. selbständig ärztliche Tätigkeit den Schutz von Art. 1 & Art. 6 Abs. 1 EMRK genießt.
2. Gem. Art. 190 BV sind für das Bundesgericht und die anderen rechtsanwendenden Behörden Bundesgesetze und Völkerrecht massgebend – **Massgeblichkeitsgebot**.
3. Ziffer 1. des Urteils vom 19.04.1993 der Grossen Kammer EGMR bestätigt ausserdem einstimmig **in fine**, dass der Schutz von Art. 1 & 6/1 EMRK betr. CIVIL RIGHT hinsichtlich selbständig ärztlicher Tätigkeit völkerrechtlich unverjähr-, unantast- & unverzichtbar zur Anwendung kommt - *jus cogens et erga omnes partes* - eine innerstaatlich EMR-konventionsverfahrensgarantierte **Bringschuld**.
4. Nichtsdestotrotz wendet die Zürcher Gesundheitsdirektion vorsätzlich wider besseres Wissen weiterhin konventionswidriges Verwaltungs- anstelle von menschenrechtskonformem Zivilrecht an.
5. Die Schweiz verletzt diesbezüglich Art. 46/1 & 41 EMRK seit 28.11.1974 und missachtet ausserdem vorsätzlich Ziffer 1. des Urteils vom 19.04.1993 der Grossen Kammer des EGMR - **Contempt of Court** - betr. CIVIL RIGHT hinsichtlich selbständig ärztlicher Tä-

tigkeit seit 19.04.1993 systemimmanent, indem die Schweiz auch im vorliegenden Fall auf dem gesamten Hoheitsgebiet weder die Art. 1 & 6/1 EMRK vollzieht noch Ziffer 1. des Urteils vom 19.04.1993 der Grossen Kammer EGMR vollstreckt.

6. Vgl. hierzu auch Verwaltungspraxis der Bundesbehörden **VPB 58.96** (Arrêt de la Cour eur. DH du 19 avril 1993, affaire Kraska c / Suisse, Série A 254-B) & **VPB 67.32** (Gutachten der Direktion für Völkerrecht vom 19. Dezember 2001)
7. Bereits am 14.01.1985 reichte **Brunnschweiler (-Kaeslin) Martin**, geboren am 01.10.1952, lic. iur., Schwalbenstrasse 6, 8802 Kilchberg ZH, Tel.-P: 044 715 56 53 eine Strafanzeige an die Bezirksanwaltschaft, Stauffacherstrasse 55, 8004 Zürich, ein, welche mit Urteil vom 13.01.1986, BGZ, Freispruch und Prozessentschädigung im Betrag von CHF 4'000, bundes- & obergerichtlich bestätigt, endgültig rechtskräftig endete.
8. Mit gegenüber dem Nichtschuldigen, Anzeigerstatter und Geschädigten ergangenen Urteil vom 13.01.1986, BGZ, Freispruch & Prozessentschädigung steht dessen Nichtschuld für den Richter fest - BGE 74 IV 75; d.h. es steht nicht nur Unschuldsvermutung gemäss Art. 6 Abs. 2 EMRK sowie Art. 32 Abs. 1 BV sondern darüber hinaus endgültig rechtskräftig Unschuldsgewissheit gegenüber dem Nichtschuldigen, Anzeigerstatter und Geschädigten fest.
9. Somit haben subjektiv der Angezeigte 2., **Heiniger (-Huber Susanne) Thomas**, Dr. iur., und die Angezeigte 1., **Gussmann (-Bader [Stefan]) Marianne**, lic. iur., in Bezug auf die behauptete Beschuldigung vorsätzlich wider besseres Wissen gehandelt, d.h. im Bewusstsein ihrer Unwahrheit.
10. Der Angezeigte 2., **Heiniger (-Huber Susanne) Thomas**, Dr. iur., und die Angezeigte 1., **Gussmann (-Bader [Stefan]) Marianne**, lic. iur., haben subjektiv die Anzeige vom 18.09.2007 arglistig in der Absicht ermächtigt und erstattet, um gegen den Nichtschuldigen, Anzeigerstatter und Geschädigten vorsätzlich rechtsmissbräuchlich wider besseres Wissen ein Strafverfahren herbeizuführen.
11. Erst am 09.09.2009(!) hat sich ergeben, dass Angezeigter 2., **Heiniger (-Huber Susanne) Thomas**, Dr. iur., die Angezeigte 1., **Gussmann (-Bader [Stefan]) Marianne**, lic. iur., vom Amtsgeheimnis entbunden hat, nachdem **Beilage**
12. sich bereits am 18.09.2007 *zwei Jahre* zuvor ergeben hatte, dass die Angezeigte 1., **Gussmann (-Bader [Stefan]) Marianne**, lic. iur., o h n e Entbindung vom Amtsgeheimnis eine Strafanzeige ca. den Nichtschuldigen, Anzeigerstatter und Geschädigten an die Oberstaatsanwaltschaft z.Hd. Herrn Dr. iur. Andreas Brunner, Florhofgasse 2, Postfach, 8090 Zürich eingereicht hatte.
13. Am 04.04.2011 hat sich ergeben, dass contra **Maurer Hans (-Schifferle)**, lic. iur., Leitender Staatsanwalt, Im Bol 30, 8307 Effretikon, Tel.-Privat: 052 343 84 70 und contra **Bürgisser Martin**, lic. iur., Oberstaatsanwalt, Kasernenstrasse 55, 8180 [Bülach](#), Tel.-Privat: [044 862 66 85](#) begründet Strafanzeige und ebenso begründet Ablehnungsgesuch eingereicht worden sind.

14. Indem Angezeigter 2., **Heiniger (-Huber Susanne) Thomas**, Dr. iur., und die Angezeigte 1., **Gussmann (-Bader [Stefan]) Marianne**, lic. iur., sämtliche obzitierten Tatbestände bis heute ohne Angabe eines Grundes rechtsmissbräuchlich, gesetz- & verfahrenswidrig wiederholt und fortgesetzt ausgeführt haben, verletzen Angezeigter 2., **Heiniger (-Huber Susanne) Thomas**, Dr. iur., und die Angezeigte 1., **Gussmann (-Bader [Stefan]) Marianne**, lic. iur., vorsätzlich strafrechtlich relevant schuldhaft strafbar sowohl die einschlägigen Artikel StGB als auch die Ziffer 1. des Urteils vom 19.04.1993 der Grossen Kammer des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte und Grundfreiheiten EGMR, die Art. 1, 6 Abs.1 & 2 (Unschuldsvermutung), 8 Abs. 1 & 2, Art. 13, 14, 17, 18, 41, 46 Abs. 1 EMRK und alle einschlägigen Artikel des CCPR, BV & Gesetz.

Freundliche Grüsse

Anlage erwähnt

www.hydepark.ch